

Der Schulmeister
von
Sankt Peter.



Und es war wieder einmal Lenz. Späne hatt' es in letzter Zeit genug gegeben, alligt trat einiges bessere Vernehmen ein, und Herzog Christoph war nach München gekommen.

Mittlerweil' er sich da befand, trug sich eine Angelegenheit zu, die ein Jeder vernehmen soll, denn sie betrifft den Schulmeister von Sankt Peter. Der war der Herr Hieronymus Hösch und mußte viel Zorn erwinden. Ist aber vorerst wohl zu merken, was sich neun Jahre vorher ereignet hatte — und das war so.

Als man 1460 nach unseres Herrn Geburt schrieb, und Herzog Christoph's Vater noch lebte, blieben zu München die Leute, so lesen konnten, am Blau-En-

tenthurm nächst der Sendlingerstraße stehen, denn am Thurm war ein Zettel angeschlagen, und auf demselben stand: „Ich Petrus Isegrün, löblich hiesiger Stadt München ehrsamr Schul-